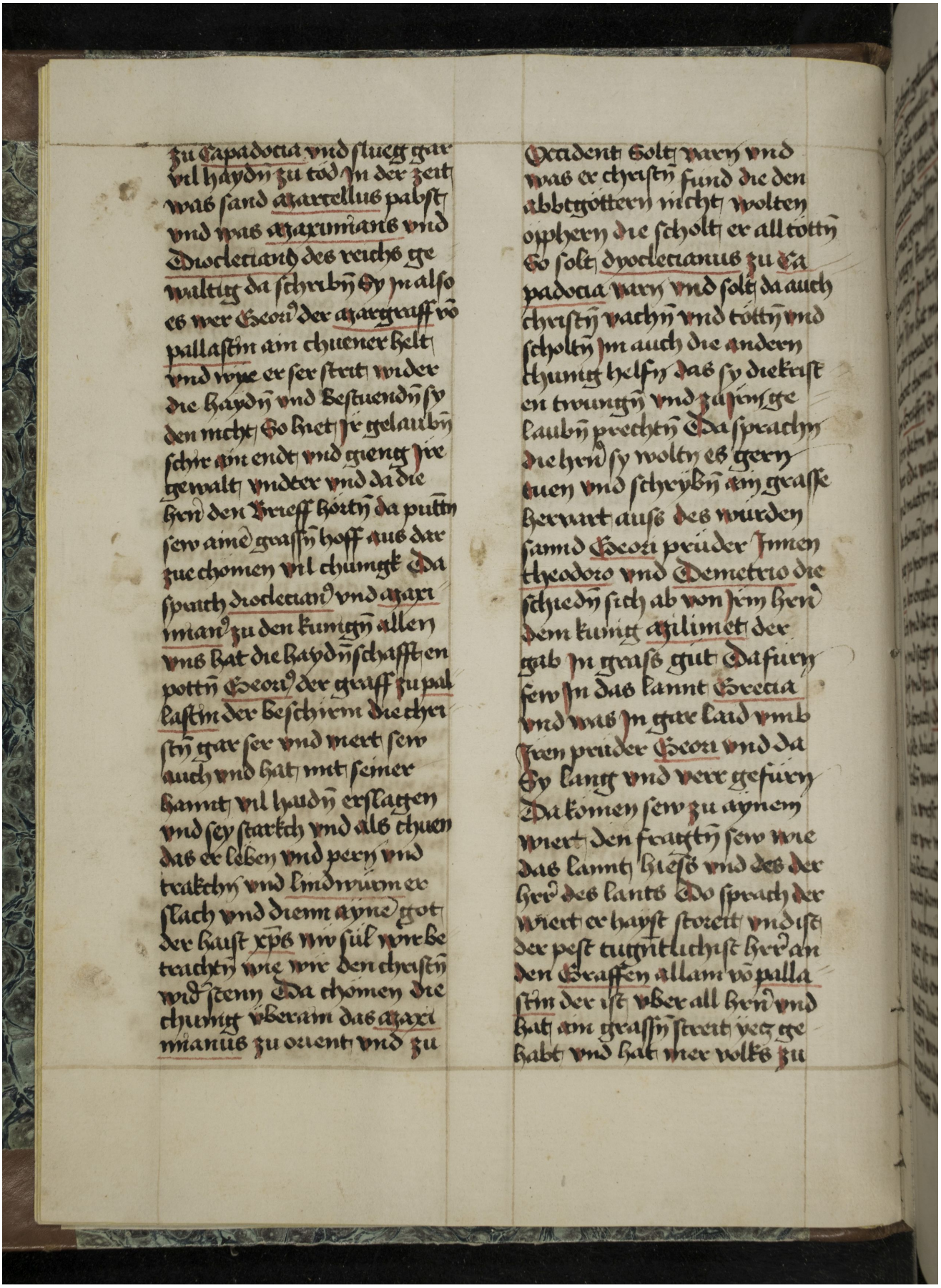
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



zu Capadocia vnd slueg gar
vil haydn zu tod In der zeit
was sand Marcellus pabst
vnd was Maximians vnd
Diocletianus des reichs ge
waltig da schribn Sy In also
es wer Georius der Margraff vō
pallastin ain chuener helt
vnd wie er ser strit wider
die haydn vnd Bestuendn sy
den nicht So hiet Ir gelaubn
schir ain endt vnd gieng Ire
gewalt vndter vnd da die
hern den Brieff hortn da puttn
sew aine grassn hoff aus dar
zue chomen vil chunigk Da
sprach diocletianus vnd Maxi
mianus zu den kunign allen
vns hat die haydn schafft en
pottn Georius der graff zu pal
lastin der beschirm die chri
stn gar ser vnd mert sew
auch vnd hat mit seiner
hannt vil haidn erslagen
vnd sey starkch vnd als chuen
das er leben vnd pern vnd
trakchn vnd lindwurm er
slach vnd diem ayne got
der haist xps nw sul wir be
trachtn wie wir den christn
wid stenn Da chomen die
chunig vberain das Maxi
mianus zu orient vnd zu

Occident Solt varn vnd
was er christn fund die den
abbtgottern nicht wolten
opphern die scholt er all tottn
So solt dyocletianus zu Ca
padocia varn vnd solt da auch
christn vachn vnd tottn vnd
scholtn Im auch die andern
chunig helfn das sy die krist
en twungn vnd zu irm ge
laubn prechtn Da sprachn
die hern sy woltn es gern
tuen vnd schrybn ain grasse
hervart auss des wurden
sannd Georii pruder Innen
theodoro vnd Demetrio die
schiedn sich ab von irm hern
dem kunig Mzilimet der
gab In grass gut Da furn
sew In das lannt Grecia
vnd was In gar laid vmb
Iren pruder Georii vnd da
Sy lang vnd verr gefurn
Da komen sew zu aynem
wiert den fragtn sew wie
das lannt hiess vnd des der
herr des lants Do sprach der
wiert er hayst storeit vnd ist
der pest tugntlichist herr an
den Graffen allain vō palla
stin der ist vber all hern vnd
hat ain grassn streit yetz ge
habt vnd hat mer volks zu